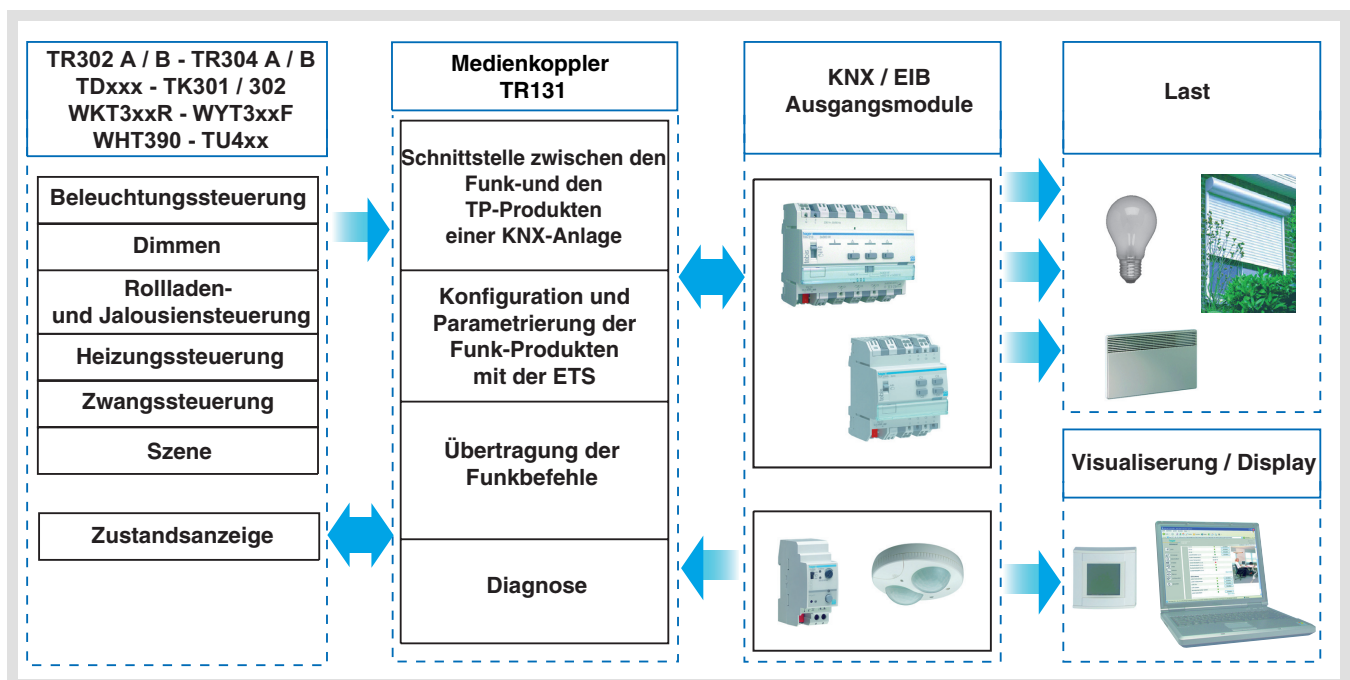


Applikationsbeschreibung Tebis

Katalog	
Funk Produkte	
Ausgänge	
Dimmer	
Eingänge	
Eingänge / Ausgänge	
Fernbedienungen	
Kallysta	
Kallysto	
Medienkoppler	
Rolläden/ Jalousien	
Taster	
Zwischenstecker	

Beschreibung der Funk Eingangsprodukte

	Bestellnummer	Produktbezeichnung
	TR302 A / B	Funk Binäreingang, 2-fach, UP Batterie / 230V~
	TR304 A / B	Funk Binäreingang, 4-fach, UP Batterie / 230V~
	TDxxx	Funk 2 / 4 / 6-fach Tastsensor mit / ohne Beschriftungsfeld, Batterie / Solar, Weiss / Silber
	TK301 / 302	Funk 2 / 4-fach Tastsensor
	WKT3xxR	Funk 2 / 4 / 6-fach Tastsensor Batterie / solarbetrieben
	WYT3xxF	Funk 2 / 4 / 6-fach Tastsensor Batterie, Weiss / Alu / Anthrazit
	WHT390	Funk 2 / 4 / 6-fach Tastsensor
	TU4xx	Funk Fernbedienung 2 / 4 / 6 / 18 Kanäle



Inhaltsverzeichnis

1. Funktionsbeschreibung.....	3
2. Konfiguration und Parametrierung	4
2.1 Objektliste.....	4
2.2 Parametereinstellung.....	4
3. Kenndaten.....	6
4. Physikalische Adressierung	7
5. Rücksetzen auf die Werkseinstellungen	7

1. Funktionsbeschreibung

Der Koppler TR351 ermöglicht den Informationsaustausch zwischen den Funksendern und den KNX TP-Bus-Produkten. Die Applikationssoftware der Eingangprodukte ermöglicht die individuelle Konfigurierung der Produkteingänge. Die wichtigsten Funktionen:

■ Steuerbefehle

Die Eingänge dienen zur Steuerung von Beleuchtungen, Rollläden / Jalousien, Heizungen und Szenen.

Steuerbefehle:

- Beleuchtungssteuerung:
 - Taster UM, EIN, AUS, EIN / AUS, Zeitschalter, Zwangssteuerung
 - 1 oder 2 Tasten Dimmen.
- Rollläden / Jalousiensteuerung:
 - AUF, AB, Stopp, Lamellenverstellung, Zwangssteuerung, Wind-Alarm, Regen-Alarm,
 - 1- oder 2-Tastensteuerung.
- Auswahl Betriebsart (Thermostat)
 - Komfort, Nachtabsenkung, Komfort / Nachtabsenkung, Frostschutz, Zwangssteuerung.

■ Szene

Diese Funktion dient zum Abrufen und Speichern von Szenen unterschiedlicher Ausgangstypen.

Zum Beispiel Szene 1: Verlassen der Wohnung (zentrale Beleuchtungsbefehl AUS, Rollläden im Süden 3 / 4 abgesenkt, die anderen Rollläden offen, Heizung auf Nachtabsenkung).

■ Zwangssteuerung

Die Funktion Zwangssteuerung dient zur Zwangssteuerung von Ausgängen.

Die Wirkung der Zwangssteuerung hängt vom Ausgangstyp ab: Beleuchtung, Rollläden / Jalousien, Heizung.

■ Alarm

Die Funktionen Alarm Priorität 1 und Alarm Priorität 2 (in der Regel Schaltkontakte) senden die Telegramme zyklisch auf den Bus (z.B. Windwächter, Regensensor, Dämmerungsschalter, etc.). Alarm 1 hat eine höhere Priorität als Alarm 2.

2. Konfiguration und Parametrierung

2.1 Objektliste

Objekt \ Funktion	EIN / AUS	Taster UM	Zeitschalter	1 Tasten dimmen	2 Tasten dimmen	Rollladen / Jalousien 1 Tastensteuerung (AUF)	Rollladen / Jalousien 2 Tastensteuerung (AUF)	Heizung	Szene
EIN / AUS	X	X		X	X				
Zustandsanzeige		X		X		X			
Zeitschalter			X						
Dimmen				X	X				
Lamellenwinkel / Stopp						X	X		
AUF / AB						X	X		
Auswahl Betriebsart								X	
Szene									X
Zwangssteuerung	X						X	X	
Alarm Priorität 1							X		
Alarm Priorität 2							X		
Batterie Zustand	X	X	X	X	X	X	X	X	X

2.2 Parametereinstellung

■ Parametereinstellung: Kanalfunktion Eingang

Das Gerät dient zur Steuerung von Beleuchtungen, Rollläden / Jalousien, Heizungen und Szenen.

→ Parametereinstellungen

Parameter	Beschreibung	Wert
Funktion Eingang	Dieser Parameter dient zur Auswahl der Kanalfunktion.	Werkeinstellungen Beleuchtung, EIN - Beleuchtung, AUS - Beleuchtung, Taster UM - Beleuchtung, Hochdimmen (EIN) / Abdimmen (AUS) - Beleuchtung, Hochdimmen (EIN) - Beleuchtung, Abdimmen (AUS) - Beleuchtung, EIN / AUS - Beleuchtung, Zeitschalter - Beleuchtung, Zwangssteuerung EIN - Beleuchtung, Zwangssteuerung AUS - Rollläden / Jalousien, AUF / AB - Rollläden / Jalousien, AUF - Rollläden / Jalousien, AB - Rollläden / Jalousien, Zwangssteuerung AUF - Rollläden / Jalousien, Zwangssteuerung AB - Rollläden / Jalousien, Alarm Priorität 1 - Rollläden / Jalousien, Alarm Priorität 2. Heizung, Komfort / Nachtabsenkung - Heizung, Komfort - Heizung, Nachtabsenkung -Heizung, Frostschutz - Heizung, EIN / AUS - Heizung, Zeitschalter - Heizung, Zwangssteuerung Komfort - Heizung, Zwangssteuerung Frostschutz - Heizung, Standby / - - Heizung, Auto / - - Heizung, Frostschutz / -, Szene 1 bis 8, Grundeinstellung: Werkeinstellungen

■ Kanalfunktion: Werkeinstellungen

Mit dieser Funktion werden die Geräte im Werk geladen. Sie ermöglicht die Erkennung des Produkts durch den TR351.

■ Kanalfunktion: Beleuchtung, Taster UM

Diese Funktion dient zum Steuern von Licht- oder anderen Lastkreisen. Bei jedem Druck auf den angeschlossenen Taster erfolgt ein Zustandswechsel des Objektes **EIN / AUS**.

Beschreibung: Beim Betätigen des angeschlossenen Tasters wird abhängig vom Objekt **Zustandsanzeige** ein EIN- oder ein AUS-Befehl über das Objekt **EIN / AUS** auf den Bus gesendet.

■ Kanalfunktion: Beleuchtung, EIN / AUS - Beleuchtung, EIN - Beleuchtung, AUS

Diese Funktionen dienen zum Steuern von Licht- oder anderen Lastkreisen. Der Befehl EIN oder AUS wird über das Objekt **EIN / AUS** auf den Bus gesendet. Welcher Befehl gesendet wird (EIN oder AUS) muss während der Auswahl der Kanalfunktion eingestellt werden:

- Beleuchtung, EIN / AUS:
 - Senden des Befehls EIN bei Schliessen des Eingangskontakts (oder bei Drücken des Tasters) und Senden des Befehls AUS bei Öffnen des Eingangskontakts (oder bei Loslassen des Tasters).
- Beleuchtung, EIN:
 - Senden des Befehls EIN bei Schliessen des Eingangskontakts (oder bei Drücken des Tasters).
- Beleuchtung, AUS:
 - Senden des Befehls AUS bei Schliessen des Eingangskontakts (oder bei Drücken des Tasters).

■ Kanalfunktion: Beleuchtung, Hochdimmen (EIN) / Abdimmen (AUS) - Beleuchtung, Hochdimmen (EIN) - Beleuchtung, Abdimmen (AUS)

Diese Funktionen ermöglichen die Steuerung der Beleuchtung mit einem oder zwei Tastern. Bei einem kurzen Tastendruck sendet der Eingang über das Objekt **EIN / AUS** einen EIN- oder AUS-Befehl auf den Bus. Bei einem langen Tastendruck sendet der Eingang über das Objekt **Dimmen** einen Dimmbefehl zum Hoch- oder Abdimmen.

- Beleuchtung, Hochdimmen (EIN) / Abdimmen (AUS):
 - Senden des Befehls Hochdimmen (EIN) oder Abdimmen (AUS) bei Schliessen des Eingangskontakts (oder bei Drücken des Tasters) in Abhängigkeit des Objekts **Zustandsanzeige**.
- Beleuchtung, Hochdimmen (EIN):
 - Senden des Befehls EIN bei Schliessen des Eingangskontakts (oder bei Drücken des Tasters).
- Beleuchtung, Abdimmen (AUS):
 - Senden des Befehls AUS bei Schliessen des Eingangskontakts (oder bei Drücken des Tasters).

■ Kanalfunktion: Rollläden / Jalousien, AUF / AB - Rollläden / Jalousien, AUF - Rollläden / Jalousien, AB

- Rollläden / Jalousien, AUF / AB:
 - Diese Funktion ermöglicht die Steuerung eines Rollladens oder einer Jalousie mit einer einzigen Taste (Eingang). Funktionswechsel nach jeder Betätigung (AB, STOPP, AUF, STOPP). Das Verstellen der Lamellen ist hier nicht möglich.
- Rollläden / Jalousien, AUF:
 - Diese Funktion dient zum Steuern von Rollläden / Jalousien mit zwei Tasten (Eingänge). Senden des Befehls AUF bei Schliessen des Eingangskontakts (oder bei Drücken des Tasters) und Senden des Objekts **Lamellenwinkel / Stopp** (Kurzer Tastendruck).
- Rollläden / Jalousien, AB:
 - Diese Funktion dient zum Steuern von Rollläden / Jalousien mit zwei Tasten (Eingänge). Senden des Befehls AB bei Schliessen des Eingangskontakts (oder bei Drücken des Tasters) und senden des Objekts **Lamellenwinkel / Stopp** (Kurzer Tastendruck).

■ Kanalfunktion: 1 Tasten dimmen

Beim 1 Tasten dimmen erfolgt das EIN – AUS schalten bzw. Hoch - Abdimmen mit einer Taste. Es gibt 2 verschiedene Funktionarten: **1 Tasten dimmen, 2 Tasten dimmen.**

■ Kanalfunktion: Rollläden / Jalousien, Alarm Priorität 1 - Rollläden / Jalousien, Alarm Priorität 2

Diese Funktionen (in der Regel Schaltkontakte) senden die Telegramme (Abhängig vom Eingangszustand) zyklisch auf den Bus (Windwächter, Regensensor, Dämmerungsschalter, etc.).

Die Objekte **Alarm Priorität 1** bzw. **Alarm Priorität 2** sind mit den Objekten **Alarm Priorität 1** und **Alarm Priorität 2** der Rollläden- / Jalousieausgänge zu verbinden.

Die Alarmfunktion hat höchste Priorität. Alarm 1 hat eine höhere Priorität als Alarm 2.

■ Kanalfunktion: Heizung, Komfort / Nachtabsenkung - Heizung, Komfort - Heizung, Nachtabsenkung - Heizung, Frostschutz - Heizung, Standby / - - Heizung, Auto / - - Heizung, Frostschutz / -

Diese Funktion ermöglicht die Auswahl einem Heizungssollwert.

Die Sendung der Betriebsarten erfolgt mittels des Objekts **Auswahl Betriebsart**.

■ Kanalfunktion: Heizung EIN / AUS

Senden des Befehls AUS bei Schliessen des Eingangskontakts (oder bei Drücken des Tasters) und Senden des Befehls EIN bei Öffnen des Eingangskontakts (oder bei Loslassen des Tasters).

■ Kanalfunktion: Beleuchtung, Zwangssteuerung EIN - Beleuchtung, Zwangssteuerung AUS - Rollläden / Jalousien, Zwangssteuerung AUF - Rollläden / Jalousien, Zwangssteuerung AB - Heizung, Zwangssteuerung Komfort - Heizung, Zwangssteuerung Nachtabsenkung

Diese Funktion dient zur Zwangssteuerung von Ausgängen. So lange eine Zwangssteuerung anliegt, wird kein anderer Steuerbefehl berücksichtigt. Nur End-Befehle der Zwangssteuerung oder Alarme werden berücksichtigt. Der Wert des Objekts **Zwangssteuerung** wird bei Auswahl der Kanalfunktion definiert.

■ Kanalfunktion: Szene 1 bis 8

Diese Funktion dient zum Abrufen und Speichern von Szenen unterschiedlicher Ausgangstypen. (Panikschtaltung, Fernsehen, etc.).

Der Wert des Objekts **Szene** wird bei Auswahl der Kanalfunktion definiert.

■ Kanalfunktion: Beleuchtung, Zeitschalter - Heizung, Zeitschalter

Diese Funktion arbeitet ähnlich einer Treppenlichtfunktion. Die Befehle werden über das Objekt **Zeitschalter** an den Bus gesendet.

Besonderheiten:

Kurzer Tastendruck (Steigende Flanke (Schliesser)): Start des Zeitschalterbetriebes.

Langer Tastendruck (Fallende Flanke (Öffner)): Direkte Unterbrechung des laufenden Zeitschalterbetriebes und Abschalten des Ausgangs.

NB: Die Zeitdauer wird im Ausgangsgerät eingestellt.

3. Kenndaten

Produkt	TR302 A / B	TR304 A / B	TDxxx	TK301 / 302	WKT3xxR	WYT3xxF	WHT390	TU4xx
Max. Anzahl der Gruppenadressen	13	25	13 / 25 / 37	4 / 7	13 / 25 / 37	13 / 25 / 37	13 / 25 / 37	32
Max. Anzahl Zuordnungen	13	25	13 / 25 / 37	4 / 7	13 / 25 / 37	13 / 25 / 37	13 / 25 / 37	50
Parameter	2	4	2 / 4 / 6	1 / 2	2 / 4 / 6	2 / 4 / 6	2 / 4 / 6	2 / 4 / 6 / 18
Objekte	3	5	3 / 5 / 7	3 / 5	3 / 5 / 7	3 / 5 / 7	3 / 5 / 7	3 / 5 / 7 / 19

4. Physikalische Adressierung

Die physikalische Adressierung der Funkprodukte erfolgt über das Plug-in des TR131. **Physikalische Adressierung** im Menü **Physikalische Adressierung** wählen und dann die Anordnungen auf dem Bildschirm befolgen.

5. Rücksetzen auf die Werkseinstellungen

Das Rücksetzen auf die Werkseinstellungen der Funkprodukte erfolgt über das Plug-in des TR131:

- Das Produkt ist in der Anlage (wird von TR131 erkannt): **Rücksetzen auf die Werkseinstellungen** im Menü **Physikalische Adressierung** wählen und dann die Anordnungen auf dem Bildschirm befolgen.
- Das Produkt ist nicht in der Anlage (wird von TR131 nicht erkannt): Im Menü **Physikalische Adressierung** den Punkt **Anlagenunabhängiges Produkt** wählen und dort den Produkttyp wählen.
- Unidirektionale Produkte für TR302A / B, TR304A / B, TDxxx, TK301 / 302, WKT3xxR, WYT3xxF, WHT390.
- Produkte mit Adressierungstaste cfg für TU402 / 4 / 6 / 18.

Ⓓ Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Zum Gunterstal
D-66440 Blieskastel
<http://www.hagergroup.de>
Tel.: 0049 (0)1 83/3 23 23 28

Ⓐ Hager Electro GesmbH
Dieselgasse 3
A-2333 Leopoldsdorf
www.hagergroup.at
Tel.: 0043 (0)2235/44 600

ⒸH Hager Tehalit AG
Glattalstrasse 521
8153 Rümlang
<http://www.hagergroup.ch>
Tel.: 0049 (0)1 817 71 71